

## Literweise Blut

### **Trotz großer Hitze viele Spender - in Frankfurt sind die Groß-Zimmern sehr beliebt**

Groß-Zimmern (guf) – Weder Ferienbeginn noch Hitzewelle ließen die Blutspender am Donnerstag (17.07.2003) zögern. Zum sommerlichen Aderlass in die Mehrzweckhalle kamen auch diesmal 269 Spender. Über die große Bereitschaft und Unterstützung der Bürger aus Groß-Zimmern und den umliegenden Ortschaften war die DRK-Ortsvereinigung hochofrend. „In der Gemeinde gibt es ein großes Engagement der Bevölkerung zum Thema Blutspenden. Wir hatten befürchtet, dass diesmal weniger kommen, doch die Leute halten unseren Terminen die Treue“, kommentierte die Vorsitzende Bettina Gibson-Altman zufrieden.

Und zufrieden konnte sie mit ihrem Team auch diesmal wieder sein. 35 Ehrenamtliche - darunter sechs Jugendliche - halfen mit, den Spendern den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Sogar der umsichtige Hausmeister der Mehrzweckhalle machte mit und öffnete in weiser Voraussicht schon zeitig die Fenster.

269 Menschen waren zum Aderlass gekommen, ein rundes Dutzend, zumeist Kinder, liessen sich hier kostenlos ihre Blutgruppe bestimmen. Neun Spender kamen zum ersten Mal und versprachen „nicht zum letzten Mal“. Zum Schluß konnte der Blutspendedienst 236 Konserven mit nach Frankfurt nehmen. „Besonders in der Urlaubszeit wird extrem viel Blut benötigt“, berichtete Werbereferent Heinz Betz vom Blutspendedienst. Er fand, der gut besuchten Termin in Groß-Zimmern erfolge genau zum richtigen Zeitpunkt. „Beim Blutspendedienst in Frankfurt sind die Groß-Zimmern sehr beliebt, die sorgen immer für genügend Nachschub“, berichtete ein Mitarbeiter der Firma Fresenius, der den Einsatz der Beutel für die Blutkonserve vor Ort beobachtete. „Hier könnten sich einige Ortsvereinigungen mal ansehen, wie eine Blutspende gut organisiert über die Bühne geht. Nicht um sonst ist Groß-Zimmern unter den Top-ten der Ortsvereinigungen des DRK in Hessen“.

Auch die Vorsitzende weiß, dass das mit dem angenehmen Klima und in erster Linie mit den Blutspendern zusammenhängt. Für das Klima in der Mehrzweckhalle sprechen die konstant 20 Prozent auswärtigen Spender ebenso wie die vielen Mehrfachspender. Die meisten der auch diesmal zahlreich geehrten Blutspender haben alle Spenden im Ort geleistet.

Für zehn Spenden erhielten Doreen Borbonus, Lars Germann, Norbert Gruner, Friedrich Kowal, Michael Klemm, Susanne Klober, Jurek Osinski, Elke Sauerwein, Ingeborg Schlachter, Kerstin Schubert und Andreas Walter die Ehrennadel in Gold sowie eine Flasche Wein. Für 25 Blutspenden konnte

die Ehrennadel in Gold sowie eine Flasche Wein an Joachim Faust, Marion Gruneberg, Daniela Hildey, Maike Schäfer und Hermann Schuster überreicht werden.

Für ihre 50ste Blutspende wurden Wolfgang Bauer, Karin Geissler, Willi Rotter, Roland Klock und Erich Rapp mit der Ehrennadel in Gold und einemSektpräsent geehrt. Gleiches erhielten für Janek Gola, Gerhard Knapp und Werner Pack ihre 75ste Blutspende.

Eine Flasche als Zeichen des Dankes überreichte die DRK Ortsvereinigung an

Bettina Gibson-Altman, Michael Fleer, Sandra Störger für 20 Spenden, Else Beate Boucher, Georg Göbel, Hubert Olbrich (30 Spenden), Hartmut Obmann für 40 Spenden Günther Thoma (60 Spenden) und Rekordhalter Bernhard Braun für sagenhafte 80 Blutspenden. Der nächste Termin in der Groß-Zimmerner Mehrzweckhalle ist am 23. Oktober.



*Viel Blut für den guten Zweck: Für die 75ste Blutspende wurde (von links) Werner Pack (im Bild mit Fynn-Lucas und Massimo) von den DRK-Vorsitzenden Bettina Gibson-Altman und Torben Pullmann geehrt. Roland Klock aus Zeilhard erhielt für den 50sten Aderlass die Ehrennadel in Gold. Für Bernhard Braun war es die 80ste Blutspende. (Foto: Fritsch)*



*Erich Rapp (links) und Wolfgang Bauer kamen am Donnerstag zur 50sten Blutspende und die DRK-Vorsitzende Bettina Gibson-Altman war das 20ste Mal dabei. (Foto: Fritsch)*





*Für 25 Blutspenden überreichte DRK-Vorsitzende Bettina Gibson-Altmann (links) Maïke Schäfer die Ehrennadel in Gold sowie eine Flasche Wein.  
(Foto: Fritsch)*